

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783**

16 (17.4.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an alle Baden, Durlachische Ober- und Aemter, de dato Carlsruhe  
den 28ten Dec. 1782. SKV. 13 08.

Erinnerung des wegen Visitation der Mühlen, Gewichts und Maaßes, zu erstattenden Berichts.

**V**on dem Oberamt (Amt) erwartet man ohne Fehler, den wegen der jährlich zweymal vorgenommenen Visitationen der Mühlen, Gewichts und Maaßes, unter Beylegung des Protocolls zu erstattenden Be-

richt, mit welchem jedes Jahres ohne Erinnern auf den 23ten Januar einzuhalten ist. Decretum Carlsruhe in conf. aul. quo supra.

*Citationes edictales.*

**Pforzheim.** Auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs-Befehl wird hiermit der eines Freucht Diebstahls sich verdächtig gemachte, und von hier entwichene Mählnecht Friedrich Dann, von Memmingen dergestalt edictaliter citirt, daß er a dato binnen 3 Monaten, woson ihm einer für den ersten, einer für den zweyten, und einer für den dritten, und letzten Termin anberaumt wird, dahier um so gewisser erscheinen, und sich sowohl wegen dem ihm angeschuldigten Freucht Diebstahl, als wegen seinem heimlichen Austritt rechtfertigen solle; als er widrigenfalls des Diebstahls vor überwiesen gehalten, und sein Rahme an den Galgen werde geschlagen werden. Signatum Pforzheim den 23ten Merz 1783.

tien wird verabsfolgt werden. Pforzheim den 26sten Merz 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.**  
**Pforzheim.** Demnach bereits vor 12 Jahren aus dahiesig Hochfürstl. Landen sich entfernt, Michael und Jacob Käther von Eutingen, diesen aber inzwischen einiges Vermögen angefallen, um dessen Verabsfolgung ihre nächste Verwandten das Ansuchen gethan; so werden auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl anmit beede dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie a dato binnen 3 Monaten, woson ihnen einer für den ersten, einer für den zweyten, und einer für den dritten und letzten Termin gelten solle, um so gewisser vor allhiefigem Oberamt stellen, und ihres Ausbleibens halber, sich verantworten sollen, als sonst im entgegenesetzten Fall ihr zurückgelassenes beyderseitiges Vermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Cau-

**Pforzheim.** Auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs Befehl, wird hiermit der im Dienst ausgetretene Färselier Leonhard Balduff von Pforzheim dergestalt edictaliter citirt, daß er binnen 3 Monaten, woson ihm einer für den ersten, einer für den zweyten, und einer für den dritten und letzten Termin gelten solle, vor dahiesig Hochfürstl. Oberamt erscheinen, und seines Austritts halber Red und Antwort geben, oder im Nichterscheinungsfall sich gewärtigen soll, daß gegen ihn als einen ungehorsam Ausbleibenden, nach Ordnung Rechts vorgefahren, und sein zuhoffendes Vermögen werde confiscirt werden. Signatum Pforzheim den 28ten Merz 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt all da.

**Pforzheim.** Carl Beck, ein dahiesiger Burgers Sohn, welcher sich vor etwa 9 Jahren als Handlungsbedienter, nach America begeben, von dessen Aufenthalt, Leben oder Tod aber seit dieser Zeit nichts sicheres in Erfahrung zu bringen gewesen, und hierdurch unter Anberaumung eines 6 monatlichen Termins edictaliter vorgeladen, daß er oder seine etwaige eheliche Leibeserben sich binnen dieser Zeit dahier stellen, und desselben dahier unter Pflegschaft stehendes Vermögen in Empfang nehmen sollen, widrigenfalls der dritte Theil davon desselben dahier wohnenden leibli-



den Bruder auf dessen Ansuchen gegen Caution ver-  
folget wird. Forzheim den 2ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.  
Stein. Der auswärts herumziehende, einen lieder-  
lichen Lebenswandel führende, Burgers Sohn, Jacob  
Friedrich Dah/hofer, aus dem disseitigen Amtsorth  
Obermutschelbach, wird, nebst seiner geschwächten Mag-  
dalene Sarrin Burgers Tochter von Nöttingen hiesi-  
gen Ober und Amts, hiermit in Gemäßheit hohen Re-  
gierungsbefehls, da sie sich auf die gewöhnliche Citation  
nicht gestellt, edictaliter dergestaltten vorgeladen, daß sie  
a dato binnen  $\frac{1}{2}$  Jahr, als welcher Termin ihnen ein  
für allemal peremptorie anberaumt wird, vor allhiesigem  
Ober- und Amt erscheinen, und sich über ihren schlech-  
ten Lebenswandel verantworten, im Ausbleibungsfall  
aber sich gewärtigen sollen, daß sein Name an Galgen  
geschlagen, er des Lands verwiesen, und sein Vermö-  
gen über Abzug seiner Schulden confiscirt werde. Sig-  
natum Stein den 3sten März 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Ober- und Amt allda.  
Eberstein. Hannß Adam Nofayer, ein Burgers  
Sohn von Ottenau hat sich schon vor etlich und 40  
Jahren von hier hinweg und dem Vernehmen nach  
in Königl. Sardinische Kriegsdienste begeben, selthero  
aber nicht das mindeste mehr von sich hören lassen.  
Da nun seine nächste Anverwandte um Extradirung  
seines Vermögens angestanden haben, so wird gedach-  
ter Nofayer oder seine allensällige Leibeserben hier-  
mit edictaliter vorgeladen, nun in Zeit 3 Monaten,  
welche für den 1ten 2ten und 3ten Termin perempto-  
rie angefest werden, bey dahiesigem Oberamt zu er-  
scheinen, vor: nach Verluß dieser Zeit zu gewärtigen,  
daß besagtes Vermögen seinen Anverwandten gegen  
Caution werde extradirirt werden. Gernsbach den 6ten  
April 1783. Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt  
der Graffschaft Eberstein.

### Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Demnach von Oberamtswegen gegen  
Johann Georg Hörners, des gewesenen Burgers,  
Adlerwirths und Beckermeisters hinterlassene Wittib  
Margaretha geborne Wegin in Liedolsheim, wegen  
der auf dem Vermögen haftenden starken Capitalschuld,  
und in Rücksicht des denen Hörnerischen Kindern als ein  
väterliches zustehenden Vermögens, die Vornahme ei-  
ner Vermögens-Untersuchung erkannt, und zur Liquidir-  
ung sämtlicher passivorum terminus auf Dienstag der  
20te May nächstintretenden Monats anberaumt wor-  
den; so haben sich sämtliche Creditores die an das  
Hörnerische Vermögen eine in Rechten gegründete For-  
derung zu machen, ermeldten Tags Vormittags um 9  
Uhr in des Schultheiß Heilen Behausung in Liedols-  
heim, vor dem oberamtlichen Commissario um so ge-

Emmendingen. Demnach Mattheis Kanzinger,  
leibegener Burgers Sohn von Oberschaffhausen, Zim-  
merhandwerks, in abgewichenem Jahr aus dem Land  
getreten, und sichern Vernehmen nach auswärtige  
Kriegsdienste angenommen haben soll, als wird der-  
selbe in Gemäßheit Fürstl. Regierungs Befehls, hie-  
mit dergestaltten edictaliter citirt und vorgeladen, daß  
er a dato an binnen 3 Monaten, wovon ihm einer  
für den ersten, einer für den zweyten und einer für  
den dritten und letzten Termin anberaumt wird, vor  
hiesigem Oberamt um so gewisser erscheinen, und sei-  
nes Austritts wegen, sich verantworten soll, als im  
Nichterscheinungsfall den Rechten nach die Landesver-  
weisung und Confiscation seines Vermögens in contu-  
matiam gegen ihn erkannt werden wird. Emmendingen  
den 3ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der  
Markgraffschaft Hochberg allda.

Emmendingen. Demnach Matheus Brenn leib-  
eigener Burgers Sohn von Oberschaffhausen in vor-  
igem Jahr aus dem Land getreten, und sichern Ver-  
nehmen nach auswärtige Kriegsdienste angenommen ha-  
ben soll; Als wird derselbe in Befolg Hochfürstl. Re-  
gierungs-Befehls vom 1ten März a. c. S. R. N. 2415.  
hiermit dergestaltten edictaliter citirt und vorgeladen,  
daß er binnen 3 Monat a dato an, wovon ihm einer  
für den ersten, einer für den 2ten und einer für den  
3ten und letzten Termin anberaumt wird, vor hiesigem  
Oberamt erscheinen, und seines Austritts wegen sich  
verantworten solle, als im Nichterscheinungsfall er in  
Contumaciam des Landes verwiesen und sein Vermögen  
confiscirt werden wird. Signatum Emmendingen den  
4ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Mark-  
graffschaft Hochberg allda.

wisser einzufinden und den Beweis gleich mitzubringen,  
als sie sonst mit ihren Forderungen nicht mehr gehört,  
sondern damit simpliciter abgewiesen werden sollen.  
Signatum Carlsruhe den 12ten April 1783.

Oberamt allda.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der  
hiesigen Burger und Becker auch Straußwirth Phi-  
lipp Jacob Sutterischen Eheleute ist per rescriptum  
elementissimum den 29 Jan. h. a. S. R. N. 1120. der  
Gant Proceß erkannt worden. Alle dierjenige welche  
nun an gedachte Sutterische Eheleute rechtmäßige For-  
derung zu machen haben, werden daher zu deren Li-  
quidierung und Streit über den Vorzug auf Montag  
den 12ten May h. a. dergestaltt vorbeschrieben, daß  
solche sich gedachten Tags auf dahiesigem Rathhaus



entweder in selbst eigener Person oder durch genugsam bevollmächtigte vor dem von Oberamtswegen dazu bestellten Commissario einfinden, und ihre allenfalls in Händen habende Urkunden auch sonstige Beweise mitbringen, oder sich im Entschungsfall der präclusion gewärtigen sollen. Signatum Carlsruhe den 24ten März 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Mühlheim. Alle diejenigen, welche an das ver- schuldete Vermögen der Georg Sohmackerischen Ehe- leute zu Bögisheim, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 5ten May dieses Jahrs angeordneten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in dem Wirthshaus zu Bögisheim vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren For- derungen abweisen wird. Signatum Mühlheim den 5ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Baden. Da gegen den Bürger und Schumacher, Simon Kolb zu Baden so viele Schulden zum Vor- schein gekommen, daß eine förmliche Untersuchung des-

#### Sachen so zu

Carlsruhe. In des Kainers hintern Behausung, in der Walthorngäß, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, bestehend, in 3 Zimmern, Küche, eine Kammer auf dem Speicher, Holzschopf, und Ge- brauch des Bad- und Waschhauses, und kann bis auf den 23ten Juli bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Kaufmännischen Haus auf der langen Straß, nächst dem Mühlburger Thor, ist die vordere mit Bequemlichkeit versehene untere Woh- nung zu verlehnen, und kan gleich nach bevorstehen- dem Georgi oder auf den 23ten Juli bezogen werden. In dem hintern Gebäu, ist ebenfalls eine Wohnung auf den 23ten Juli zu beziehen. Das nähere ist bey den Bewohnern der obern vordern Etage zu erfahren.

Carlsruhe. In dem ehemaligen Krautischen Haus im Pfannenstiel, ist der ganze obere Stock mit allen

#### Sachen so zu versteigern sind.

Eberstein. Die Oehlsmühle zu Michelbach samt da- zu gehörigem Gebäude, wird bis Mittwoch den 30sten dieses auf dem Rathhaus allda an den meistbietenden versteigert werden. Die Liebhabere können sich also

#### Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Auf Elviers Leben und Portrait, nebst einer historisch geographischen Beschreibung von Gibraltar, mit 4 Planen, wie auch dem Portrait des Königs von England, in martialischer Tracht, (dem das Werk sowohl, als dem Helden Elvior zuge- signet worden ist) wird bis den 28sten April in der

sen Vermögens vorgekommen werden muß, als werden alle diejenige, welche an gedachten Simon Kolb eine rechtmäßige Forderung haben, mit dem Anhang damit angewiesen, solche sub poena proclausi a dato binnen 9 Wochen in hiesig Fürstl. Amtschreiberey einzubrin- gen. Baden den 7ten April 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt

Eberstein. Wer an den Strauswirth Michel Schill von Lautenbach, und Peter Gerstner von Leuten- bach eine Forderung zu machen hat, solle sich bis Mittwoch den 23ten dieses in der Amtschreiberey da- hier bey Verlust derselben melden. Signatum Gerens- bach den 8ten April 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Eberstein. Gegen den ausgetretenen Zimmermann Bachel und Johannes Schill zu Oberzroth, soll je- dermann bis Donnerstag den 24ten dieses seine Forde- rung dahier in der Amtschreiberey eingeben, oder ge- wärtigen, daß er nicht mehr gehört werde. Signatum Gerensbach den 8ten April 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

#### verleihen sind.

Bequemlichkeiten, samt Hausgarten zu verlehnen, und kan entweder gleich oder auf den 23ten Juli bezogen werden. Liebhabere belieben sich bey dem Rathsover- wandten Scheelmann zu melden.

Carlsruhe. In der verwittibten Frau Hofwagner Köllischen Behausung, ist ein Logis hintenans zu ver- lehnen, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Küche, Speicher, verchlossenen Holzschopf, ein Stück Garten und gemeinschaftliche Waschküche, und kan bis Osiern oder auf den 23ten Juli bezogen werden. Liebhabere können sich bey dem Becker Hafner in der langen Straß melden.

Carlsruhe. Beym Kupferschmidt Baur, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und kan den 23ten Juli bezogen werden.

gedachten Tags, nachmittag um 2 Uhr allda einfin- den, und das weitere vernehmen. Signatum Gerens- bach den 8ten April 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Möllerischen Buchhandlung in Hamburg, in Mack- lers Hofbuchhandlung in Carlsruhe, und bey Herr Buchhändler Amand König in Straßburg Pränu- meration angenommen, und zwar auf ein illuminiertes Exemplar 1 fl. 40 kr. oder 3 Livr. 12 Solz auf ein unilluminiertes aber oder schwarzes nur 1 fl.



72 Kr. oder 30 Sols. Die Ablieferung der Exemplarien geschieht im Monat May. Die Namen der Herren Pränumeranten werden dem Werck vorgedruckt, diese dahero gebeten, solche zur gehörigen Zeit gefällig einzusenden.

Carlsruhe. Bey der Syringischen Wittib alhier, sind noch immer wie vorhin aller Sorten frische Seidene Manns und Frauenstrümpfe, auch Floret-Waaren und dergleichen, um den genauesten Fabriquen Preis zu haben.

### Zur Nachricht.

Tabelle.		
Ueber das Anzünden derer Laternen,		
Tage.	Stunde des Anzündens.	Stunden des Brennens.
Den 19ten April.	um 8. Uhr	3. Stund.
— 20ten —	— 8. —	4. —
— 21ten —	— 8. —	4. —
— 22ten —	— 8. —	5. —

— 23ten —	— 8. —	5. —
— 24ten —	— 8. —	5. —
— 25ten —	— 8. —	5. —
— 26ten —	— 8. —	5. —
— 27ten —	— 8. —	5. —
— 28ten —	— 8. —	5. —
— 29ten —	— 8. —	5. —
— 30ten —	— 8. —	5. —

### Geborene.

Carlsruhe. Den 9ten April: Elisabeth, Vater: Christoph Kottler, Burger und Kubler. Den 10ten: Carl Heinrich, Vater: Hr. Johann Heinrich Wilhelm Drechsler, Buchbinder. Den 11ten: Dorothee Magdalene Catharine, Vater: Johannes Fischer, Burger und Schneider. Den 12ten: Caroline Barbare, Va-

ter: Jacob Friedrich Stein, Hinterfaß und Schubsticker in Klein Carlsruhe. Eod. Todtgeborenen ein Knab: Vater: Mathias Gerber, Burger und Schreiner. Den 13ten: Friedrich, Vater: Johann Ehebär, Burger und Schneider.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 23 Merz: Soph. Elisabeth, geb. Zwickelin, weil. Joh. Georg Webers, gewes. Metzgers und Lammwirths Wittwe, alt 60 Jahr. Den 24ten: Wilhelmine Henriette Charlotte, Herr Lorenz Barbo, Fürstl. Hofvergnüßers Tochter, alt 4 Jahr 1 Monat und 23 Tag. Den 25ten: Herr Ziebert Amsint, Mitglied der Schauspielergesellschaft, von Hamburg gebürtig verheiratheten Standes, alt 39 Jahr, 4 Monat 13 Tag. Den 26ten: Johann Jacob Peterson, Burger und Hofknopfmacher, alt 63 Jahr, 10 Monat und 23 Tag. Eod. Johann Ludwig Leiz, Burger und Schuhmacher, alt 49 Jahr, 4 Monat und 2 Tag. Den 26ten: Marie Salome, geborene Dalerin, Herr Christoph Friedrich Drechslers, Rathsverwandten und Hofbuchbinders Ehefrau alt 62 Jahr, 1 Monat und 6 Tag. Den 1ten April: Caroline Barbare, Herr Johannes Ehrats, hiesigen Mägdeleinschulmeisters Tochter, alt 18 Wochen. Den 4ten: August Friedrich Jacob, Herr Johann Greiners, Rathsverwandten und Durlacher Hofwirths Sohn, alt 7 Jahr, 6 Monat und 6 Tag. Den 6ten: Margarethe Rebece, weil. Siegmund Peter Delhüters, gewesenen Burgers und Webers Tochter, alt 18 Jahr 3 Monat und 3 Tag. Den 8ten: Johann Friedrich, Jacob Heinrich Reuters, des Burgers und Metzgers Sohn, alt 1 Jahr 9 Monat 15 Tag. Eod. Christiane, Michael Webers Fürstlichen Stallknechts Tochter, alt 9 Monat und 2 Tag. Den 13ten: Christian, Johann Gottfried Kühnles, Burgers und Peruquenmachers Sohn, alt

2 Jahr 11 Monat. Eod. Caroline Ernestine Louise, Hr. Friedrich August Rudings, Fürstl. Kammerdieners Tochter, alt 6 Tag.

Durlach. Den 19ten Merz: Rosue Catharine, Jacob Schwörers Burgers und Zimmermanns Tochter, alt 1 Jahr 2 Monat 16 Tag. Den 24ten: Johann Jacob, Vater: Christian Heinrich Karcher Fay. Dreher, alt 2 Jahr 4 Monat. Den 26ten: Johann Christoph, Vater: Johann Christoph Steinmes Burgers und Weißbeck, alt 10 Monat 6 Tag. Den 28ten: Johann Ernst Frommüller, Vater in der Fay. Fabrik, alt 45 Jahr 6 Monat. Eod. Johann Maximilian, Vater: Johannes Wacker, Weber, alt 1 Jahr weniger 15 Tag. Den 31ten: Jacob Gottfried, Georg Matthias Schwarz, Schneiders Sohn, alt 3 Monat 13 Tag. Eod. Christine Wilhelmine, Franz Berger, Steinhauers Tochter, alt 7 Monat. Den 1ten April: Margarethe Elisabeth Catharine, Andreas Gesell Stadtdieners Tochter, alt 8 Monat. Den 4ten: Johann Albrecht Ritter, Herrn Jollinspector Ritters lediger Sohn, alt 47 Jahr 5 Monat.

Pforzheim. Den 9ten Merz: Ignatius Leopold Klingger, ein Gärtner auf der Favorit, alt ungefehr 40 Jahr. Den 20ten: Anne Dorothee, Johann Georg Schalls, Burgers und Strumpfweders Ehefrau, alt 63 Jahr 21 Tag. Den 21ten: Margarethe Ernestine, Vater: Johannes Bäuerle, Burger und Kupferstecher, alt 1 Jahr 15 Wochen. Eod. Elisabeth, Wilhelm Beauticus Französisch. Sprachmeisters Wittwe, alt 69 Jahr 12 Tag.